

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zu überarbeiten. In der Expertenkommission wirkten mit die Architekten Hans Müller und Ulrich Stucky, beide in Bern. – Die Projektausstellung ist beendet.

Primar- und Oberstufenschulhaus Sihlweid in Zürich-Leimbach. Der Stadtrat von Zürich eröffnet einen Projektwettbewerb unter den in der Stadt Zürich seit 1. November 1968 niedergelassenen sowie jenen Architekten, welche das stadtzürcherische Bürgerrecht besitzen. Für beigezogene Mitarbeiter gelten die gleichen Bedingungen. Architekten im *Preisgericht*: Stadtbaumeister A. Wasserfallen, Bruno Gerosa, Roland Gross, alle in Zürich, Stadtbaumeister Bernhard Meuwly, Lausanne, Ulrich Stucky, Bern. Ersatzpreisrichter ist Stadtbaumeister-Stellvertreter H. Mätzener, Zürich. Für 6 bis 7 Preise stehen 40 000 Fr. und für Ankäufe 10 000 Fr. zur Verfügung. Dem *Raumprogramm* ist für die 1. Etappe (Primarstufe) zu entnehmen: zwölf Klassenzimmer, zwei Mädchenhandarbeitszimmer, ein Mehrzweckraum für Werkunterricht, Hausvorstands- und Materialzimmer. Turnhalle mit den üblichen Nebenräumen und Einrichtungen; Abwartwohnung, Heizanlage, einige Räume für Gartenbauamt und Strassenwärter. Anlagen im Freien: Eingangshalle, Pausen-, Turn- und Geräteplätze, Spielwiese, Schulgarten. Für die zweite Etappe (Oberstufe): zwölf Klassenzimmer, zwei Mädchenhandarbeitszimmer, ein Demonstrations- und Übungszimmer, ein Zeichensaal; Turnhalle mit den üblichen Nebenräumen. Zusätzliche Anlagen im Freien: Pausenhalle, Pausen-, Turn- und Geräteplätze, Schülergarten. Für beide Etappen: je ein Singsaal, ein Lehrer- und Sammlungszimmer sowie Materialräume, Nebenräume, sanitäre Anlagen usw.

Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungen. Termine: Für die Fragenbeantwortung bis 14. Februar 1970; Abgabe der Entwürfe bis 15. Juni, der Modelle bis 29. Juni. Bezug der Unterlagen bei der Kanzlei des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, 3. Stock, Büro 303, 8021 Zürich, Montag bis Freitag jeweils zwischen 8 und 11 h gegen Hinterlage von 50 Fr.

Ankündigungen

Seminar «Lagertechnik 80», Wien

Das Internationale Institut für Industrieplanung (A-1082 Wien, Postfach 98) veranstaltet vom 20. bis 25. Januar 1970 das obige Seminar im Haus der Industrie, Schwarzenbergplatz, Wien 3. Die Hauptthemen der Sitzungen sind: *Vorplanung*: Das Lager als Teil der Unternehmenspolitik; Grundlagen, Investition und Finanzierung. *Planung*: Methoden der Lagerung und ihre Organisation; Bedienung- und Fördermittel. *Technik*: Der Entwurf; Steuerungsmittel, Mechanik, Automatisierung. *Erfahrungen*: Die Lagerung nichtpalettierbarer Güter; Erfahrungen des Bauherrn und Tendenzen des Lagerwesens. Anschliessend an jede Sitzung finden Seminararbeiten in Gruppen statt. Ein reichhaltiges Exkursionsprogramm, gesellschaftliche Anlässe sowie ein Sonderprogramm für die Damen ergänzen die Veranstaltung.

Die technische Durchführung des Seminars sowie die Reise- und Hotelreservierungen obliegen dem Österreichischen Verkehrsbüro GmbH, Kärntner-Strasse 21, A-1010 Wien, wo Anmeldungen bis am 12. Januar 1970 entgegengenommen werden.

Wirtschaftspolitik lateinamerikanischer Länder, Kolloquium in St. Gallen

Das Lateinamerikanische Institut an der Hochschule St. Gallen für Wirtschaftswissenschaften veranstaltet im Wintersemester 1970 ein öffentliches Kolloquium über «Die heutige Wirtschaftspolitik der lateinamerikanischen Länder». Die Vorträge mit anschliessender Diskussion finden jeweils statt an einem Donnerstag von 16.15 bis 18.00 h im Hörsaal 201 (1. Stock) der Hochschule St. Gallen. Soeben ist das Programm des ersten Teils erschienen: 15. Jan. *Sergio Paulo Rouanet*, Erster Sekretär der permanenten Delegation Brasiliens in Genf: «Brasilien» (in englischer Sprache); 22. und 29. Jan. *Roberto Soto Prieto*, kolumbianische Botschaft, Bern, und Lic. *Felipe Jaramillo*, kolumbianische Mission am europäischen Sitz der UNO: «Kolumbien» (in deutscher Sprache); 5. und 12. Febr. Lic. *Rafael Bernal*,

mexikanische Botschaft, Bern: «Mexiko» (in französischer Sprache); 19. und 26. Febr. *Sergio Figueroa*, Generalkonsul und Chef der chilenischen Handelsmission für Europa, Paris: «Chile» (in französischer Sprache).

Eintrittskarten zu 20 Fr. pro Land und Gesamtkarten zu 60 Fr. für alle acht Vorträge (Studierende schweizerischer Hochschulen haben freien Zutritt) sind zu beziehen durch das Lateinamerikanische Institut, Varnbühlstrasse 14, 9000 St. Gallen, wo auch weitere Auskünfte erhältlich sind.

Fremdarbeiterinitiative Schwarzenbach, Instruktionstagung

Die Studiengesellschaft für Personalfragen beabsichtigt, eine Instruktionstagung für die Information der Belegschaften über die Fremdarbeiterinitiative und deren Auswirkung im Falle einer Annahme durchzuführen. Damit will sie den Unternehmungen Hilfe für die sachgemässe Information der Belegschaften vermitteln. Zu diesem Zweck ist es unerlässlich, die Grösse des Bedarfes nach einer solchen Veranstaltung abzuklären. Mitglieder der Studiengesellschaft und Interessenten werden daher gebeten, sich umgehend mit dem Sekretariat der Studiengesellschaft für Personalfragen, Löwenstrasse 17, 8001 Zürich, Tel. 051 / 27 18 00 (geöffnet Dienstagnachmittag und Freitagvormittag) in Verbindung zu setzen.

Discussion on the Effects and Control of Vibration in Machinery, London

The Applied Mechanics Group of the Institution of Mechanical Engineers propose to hold a one-day meeting to discuss the problems associated with dynamics or vibrations of light machinery. These have not been considered in recent years and typical problems of the components or the machine as a whole will be covered. It is proposed that examples from four or five industries will be described during the first half of the meeting. This will then be followed by a few specialists who will give short papers on general subjects which are of interest to makers of machinery. These specialists will be drawn from outside the field of manufacturing machinery design. This meeting will be held at the Institution headquarters on February 12th, 1970. Address: The Institution of Mechanical Engineers, 1 Birdcage Walk, Westminster, London S.W. 1.

Discussion on Treatment and Disposal of Process Liquid Effluent, London

With the ever increasing problem of pollution in this world around us it is hoped that this conference will review the impact of recent legislation on the disposal of trade effluent to public sewers, rivers, and estuaries. It will include social and economic aspects, minimizing the problem at source by plant design, good housekeeping, recirculation and recovery of valuable materials. Industrial plants for physical, chemical, and biological treatment will be reviewed. The role of Local Authorities and River Authorities will also be outlined and there will be an address by the Director of the Water Pollution Research Laboratory on future trends in effluent treatment.

The discussion is to be held at the headquarters of The Institution of Mechanical Engineers, 1 Birdcage Walk, Westminster, London, S.W. 1, on February 16th, 1970.

Symposium on The Use of Grease as an Engineering Component

This symposium organised by the Tribology Group of The Institution of Mechanical Engineers is being held at the Institution headquarters in London on the 19th and 20th February 1970. Two review papers are being presented which will review recent work in the field of grease lubrication in the USA and in the UK. Eleven papers on different aspects of the use of grease are also being presented. The symposium will be concluded with a Report Session when ten short practical reports will be presented.

Additional information will be provided by the Conference Publicity Section of The Institution of Mechanical Engineers, 1 Birdcage Walk, Westminster, London, S.W. 1.

Kunststoffe im Bauwesen, VDI-Lehrgang, München

Das VDI-Bildungswerk veranstaltet vom 3. bis 6. März 1970 in München einen Lehrgang über Kunststoffe im Bauwesen. Aus dem Programm:

Werkstoffkunde der Kunststoffe; Kunststoffe als Werkstoff für Konstruktionselemente; Kunststoffe im Betonbau; Kraftschlüssiges Verbinden von Bauteilen mit Kunststoffklebern; Kunstharzbeton und -mörtel; Wärme- und Schalldämmung mit Kunststoffen; Aussenverkleidung, Wand- und Dachbelichtung; Folien als Flachdachbeläge und zur Bautenabdichtung; Oberflächenschutz mit flüssigen und pastösen Kunststoffen; Fugenmassen; Auflager und Fahrbahnübergänge für Hoch- und Brückenbauten aus Kunststoffen; Grundlagen der Bauaufsicht für die Verwendung von Kunststoffen im Bauwesen; Literatur, Dokumentation und Erfahrungsnachweis der Kunststoffanwendung im Bauwesen; Weitere Anwendungen und Tendenzen der Entwicklung.

Weitere Auskünfte sind erhältlich beim Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Bildungswerk, D-4000 Düsseldorf 1, Graf-Recke-Strasse 84, Postfach 1139.

Conference on Earth Station Technology, London

The conference on earth station technology which is to be held at the Institution of Electrical Engineers (IEE), Savoy Place, London WC2, from the 14th to 16th October 1970, will consider the international operational experience that has been acquired with the present generation of earth stations and the existing systems of communication satellites.

The conference programme will include: the interaction between satellite parameters and earth station characteristics; earth station configuration; electrical, mechanical and structural aspects of earth station aeriels; aerial feed systems; high-power transmitters; low-noise amplifiers; modems, frequency conversion equipment, monitoring and control; operational and reliability aspects.

Offers of contributions to the programme are invited, and intending authors should send a 250-word synopsis to the IEE Conference Department by the 2nd February 1970. Full manuscripts (3000 words) will be required by the 1st June 1970. Further details and registration forms will be available in due course from the Manager, Conference Department, IEE, Savoy Place, London WC2.

Modernes Management im Baugewerbe, Tagung in St. Gallen

Am 4. und 5. März 1970 veranstaltet das Schweizerische Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen eine Arbeitstagung zum Thema «Modernes Management im Baugewerbe». In der heutigen, überaus guten Konjunkturlage ist es für Betriebsinhaber und leitende Angestellte unerlässlich, sich laufend über die Möglichkeiten zur Bewältigung der daraus erwachsenden betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und technischen Probleme zu orientieren. Diesem Anliegen gilt der angekündigte Kurs. Im Sinne seiner Aufgabenstellung behandeln Vorträge und Podiumsgespräche die folgenden Themen: Management-«Philosophie», Personalverknappung, Submissionsverfahren, Baurationalisierung und -mechanisierung, Arbeitsvorbereitung und zwischenbetriebliche Kooperation.

Das Programm erscheint anfangs Februar und kann beim Schweiz. Institut für gewerbliche Wirtschaft, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen, bezogen werden.

Vortragskalender

Montag, 12. Jan. ETH-Seminar über Technische Physik. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH-Aussenstation Hönggerberg. Dr. P. Schmid, Ciba Photochemie AG, Fribourg: «Systemanalytische Methoden der Farbphotographie».

Montag, 12. Jan. Technische Gesellschaft Zürich. 20.00 h im Rüden. Prof. P. Fornallaz, Institut für Feintechnik der ETH: «Feintechnik».

Montag, 12. Jan. ZBV, Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Prof. Max Bill, Arch., Nationalrat, Zürich: «Kulturelle Probleme der Metropole Zürich».

Mittwoch, 14. Jan. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr. E. Freudiger, Institut Freudiger, Neuchâtel: «Das Zerspanungsverhalten des ferri-

tischen Sphärogusses und dessen Verhalten im Vergleich mit anderen Gusswerkstoffen». Anschliessend F. Betz, dipl. Ing. ETH, Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik der ETH: «Elektronenoptische Untersuchungen an Werkzeugschneiden und bearbeiteten Oberflächen».

Mittwoch, 14. Jan. ETH-Institut für Hochbauforschung. 18.00 h im Provisorium Bahnhofquai-Brücke (ehemals Globus, Eingang West, 1. Stock). K. L. de Vries, Direktor des Bouwcentrums, Rotterdam: «Idee, Verwirklichung und Perspektiven des Bouwcentrums».

Donnerstag, 15. Jan. Kolloquium des Lateinamerikanischen Institutes an der Hochschule St. Gallen über die heutige Wirtschaftspolitik der lateinamerikanischen Länder. 16.15 h im Hörsaal 201 der Hochschule St. Gallen. Sérgio Paulo Rouanet, Erster Sekretär der permanenten Delegation Brasiliens in Genf: «Brasilien» (in englischer Sprache).

Donnerstag, 15. Jan. Mess- und regelungstechnisches Seminar an der ETH. 17.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums. D. Le Febvre, dipl. Ing., Gebr. Sulzer AG, Winterthur: «Notwendige dynamische Kriterien für die Optimierung eines Regelkreises». Anschliessend K. Skala, dipl. Ing., Brown, Boveri & Cie., Baden: «Die Identifikation der Regelstrecke im geschlossenen Regelkreis».

Donnerstag, 15. Jan. Technischer Verein Winterthur und Sektion SIA. 20.00 h im Garten-Hotel (zusammen mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft). Prof. Dr. W. Känzig, ETH Zürich: «Aus der Geschichte des Elektrons».

Samstag, 17. Jan. Antrittsvorlesung an der ETH Zürich. 11.10 h im Hörsaal III des Hauptgebäudes, Leonhardstrasse 33. Prof. H.-J. Lang: «Grundbau: Strukturwandel und Hochschule».

Schweizerische Bauzeitung

Schon das erste Heft dieses Jahrganges zeigte die auffälligste Neuerung, welche den 88. Jahrgang unserer Zeitschrift kennzeichnet: die erste Seite des Umschlagblattes ist, wie es bereits von 1883 bis 1946 der Fall gewesen war, in seiner ganzen Breite den Anzeigen vorbehalten, die aber inskünftig stets mit Farbe, wenn auch nicht immer vierfarbig, gestaltet sind. Das Inhaltsverzeichnis des Heftes befindet sich auf der ersten Anzeigenseite unmittelbar hinter dem Umschlag, wo es in grösserer, besser leserlicher Schrift geboten werden kann.

Grössere Schrift weist auch der Textteil auf, und zwar die Grösse «Borgis», die wir 1936 unter dem Zwange der Wirtschaftskrise zugunsten des kleineren Grades («Petit») aufgegeben hatten. Der Initiative unseres Redaktionskollegen M. Künzler verdanken wir die Rückkehr zum ursprünglichen Schriftgrad, dessen Anwendung die Wirtschaftslage hoffentlich für recht lange Zeit erlaubt. Der Initiant dieser Rückwendung zum guten Alten hat auch noch die Einführung eines um 4,5 mm breiteren Innenrandes veranlasst, den man lochen kann, ohne den Text zu stören. Beide Massnahmen zusammen, grössere Schrift und breiterer Rand, verursachen eine Verkleinerung des Fassungsvermögens einer Textseite von rund 12 %. Wir werden daher die Anzahl Textseiten um mindestens diesen Prozentsatz vergrössern.

Die fast ausschliesslich dem Tagesinteresse dienenden Rubriken «Wettbewerbe», «Mitteilungen aus SIA und GEP» und «Ankündigungen» sollen weiterhin im kleinen Schriftgrad erscheinen (ebenso einige bereits im kleinen Grad gesetzte Hauptaufsätze).

Um die Zusammengehörigkeit des «Bulletin Technique de la Suisse Romande» und der «Schweiz. Bauzeitung» zu betonen, wird inskünftig jede Zeitschrift über den Inhalt der soeben erschienenen Hefte der andern Auskunft geben. In der SBZ dient dazu die Rubrik «Bulletin Technique de la Suisse Romande», die in der Regel vor oder nach der Rubrik «Wettbewerbe» angeordnet wird.

Die Redaktion

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelfstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich